

Der heranwachsenden deutschen Jugend!



Die Ihr dies miterlebt, den Krieg, das Siegen,
vergeßt die Toten nicht, die wir ihm brachten.
Ihr dürft im Heldengeist der Zeit Euch wiegen,
fern von dem Schrei und Blutgeruch der Schlachten.
Und sollt Euch doch nicht vor den tausend Schrecken,
berauscht von schöner Rednerei verstopfen!

Laßt Euch von der Begeisterung durchwehen,
die unser Volk wie nie zuvor empfunden!
Doch auch den Ernst der Zeit sollt Ihr verstehen,
den Schmerz, die Angst und all die schweren
Stunden.

Das höchste Glück, das einem Land beschieden,
kann nie ein Krieg sein, ist allein der Frieden.

Kaiserswerth am Rhein, Haus Freiheit.

Herbert Eulenberg.

